

Inhalt

I. Einleitung	9
Der gedankliche Rahmen	9
Vorgehen und Zielsetzung	16
Zur Erweiterung des Kunstkanons: Ein Situationsbericht zum zeitgenössischen Kunstschaffen.....	20
II. Tabu und Tabubruch	27
<i>Please Do Touch</i> – Museum ohne Grenzen	29
II.1 Das Tabu: Eine Definition	35
Was ist ein Tabu?	35
Was ist tabu?	37
Wozu brauchen wir Tabus?.....	42
II.2 Der Tabubruch: Das Tabu und seine Übertretung.....	43
II.3 Tabubruch als Strategie.....	46
II.3.1 Der Tabubruch im historischen Kontext	48
Der geöffnete Körper: Auf der Suche nach dem Leben	48
Die Überwindung des Todes im Christentum	52
Sexualität, Ekstase und der christliche Glaube	56
Die verkehrte und groteske Welt des Karnevals	59
II.3.2 Tabubruch als Strategie in der modernen Gesellschaft	63
Das Drama des grotesken Körpers, oder: Das groteske Drama um den Körper	66
Der ungezähmte Tod.....	74
Vom Leben suspendiert: Über die Unsterblichkeit der Toten.....	79
III. Existentielle Grenzerfahrungen: Körper, Krankheit und Tod in der zeitgenössischen Kunst... 89	
III.1 Das Ideal: Der unversehrte Körper	98
Das Schöne und der organlose Körper	102
Ästhetik und Anästhetik	106
Das Sublime.....	109
III.2 ORLAN – Der abjekte Körper	111
Der Ekel vor dem Abjekten	113

ORLANs Körper: Die Künstlerin als Material	120
Das Abjekte im Werk von ORLAN: Ein Spagat zwischen Medizin, Religion und ästhetischem Wohlgefallen	131
III.3 Hannah Wilke – Krankheit und Verfall: Der versehrte Körper	155
Formlosigkeit: Alterung, Krankheit und Verfall	156
Der (un-)versehrte Körper im Werk von Hannah Wilke	164
Eine Frage des Begreifens: Abbild und Performanz der Erkrankung	168
III.4 Gregor Schneider – Der pathologisierte Tod	189
Vom Tod, den Toten und warum wir den Tod brauchen	191
<i>Totes Haus, Toter Raum, Sterbezimmer</i> : Der Tod im Werk von Gregor Schneider	197
Der Tod zu Gast im eigenen Heim	203
IV. Die Grenzen des Ich: Begegnungen und Überschreitungen in der zeitgenössischen Kunst. 221	
IV.1 Vom Umgang mit der eigenen Existenz	223
IV.1.1 Der Voyeur im Betrachter: Über die Selbstwahrnehmung des <i>Ich</i>	226
Voyeurismus: Die Fremdschau	227
Voyeurismus: Die Selbstschau	231
IV.1.2 Zu einer kathartischen Funktion von grenzüberschreitender Kunst	238
Empathie: Katharsis als Seelentherapie	239
Spiegelneurone: Das auslösende Moment	243
Affekt: Katharsis durch Transgression	247
IV.2 Transgression – Die Grenze überschreiten	252
IV.2.1 Die Verwundbarkeit menschlicher Identität	256
Die Identität und sein <i>Selbst</i>	256
Transgression: Der Schnitt ins Gehirn	266
Das <i>Selbst</i> jenseits seines <i>Selbst</i>	279
IV.2.2 Bio Art: Zu einem Leben nach dem Tod und jenseits des <i>Selbst</i>	286
Die Kunst einer unnatürlichen Auswahl: Bio Art und die Vorboten	288
Die posthumane Ära: Das Künstler-Genom im Zeitalter seiner technische Reproduzierbarkeit	296
Gregor Schneider: Die Konservierung von Körper und Geist	300
ORLAN: Die Konservierung des Leibes	304
Am Ende der Zukunft: Eine Ära des Massenindividuums	314
V. Transgression in der Kunst. Eine Apologie	325
V.1 Was ist Kunst?	326
V.2 <i>Contre l'art pour l'art</i> : Kunst und ihre Funktion	332
V.3 Zur Relevanz von Kunst und ihrer Transgression	337
Zur Relevanz von Kunst	338
Zur Relevanz von Transgressionen in der Kunst	342
VI. Resümee	351
Dokumentenanhang	357
I. ORLAN, <i>La Réincarnation de Sainte ORLAN</i> , 1990–93. Eine Chronologie	357

II. ORLAN, »Carnal Art Manifesto« (1989).....	364
III. ORLAN, »Intervention« (1995).....	365
IV. Michel Serres, Troubadour des Wissens. Versuch über das Wissen (Le Tiers-Instruit, 1991) [Auszug: Laizismus]	374
Literaturverzeichnis	379
I. Allgemeine Literatur.....	379
II. Ausstellungskataloge	398
III. Artikel aus Zeitschriften, Zeitungen und Sammelwerken, Videomaterial	402
IV. Internetauftritte.....	407

